

CARAVAN SALON DÜSSELDORF: Fotorundgang 2018

Aufbruch zu neuen Horizonten / Reisemobil mit Brennstoffzelle

Mercedes-Benz Vans, Halle 16 D 18

Auf dem CARAVAN SALON 2018 präsentiert Mercedes-Benz zukunftsweisende Ideen im Reisemobilsegment, vom voll vernetzten Zuhause auf Rädern bis hin zu alternativen Antriebsformen. Für den Megatrend „emissionsfreies Fahren“ steht der „Concept Sprinter F-CELL“. Das Konzeptfahrzeug zeigt die Möglichkeiten einer Antriebsform für lokal emissionsfreie Mobilität mit hoher Reichweite (bis zu 530 Kilometern) und schneller Betankung. Eigenschaften des Brennstoffzellenantriebs, die sich für den Reisemobileinsatz hervorragend eignen. Ein weiteres Plus: Die Brennstoffzelle kann bei Bedarf als autarke, leistungsstarke Energiequelle für den Wohnbereich genutzt werden.

Trend Campingbus/Van: Grand California auf Crafter-Basis

Volkswagen AG Nutzfahrzeuge, Halle 16 D 22

Volkswagen Nutzfahrzeuge zeigt als Weltpremiere auf dem CARAVAN SALON den Grand California. Das komplett neu entwickelte Reisemobil basiert auf dem hochmodernen Crafter. Mit dem Grand California erweitert Volkswagen Nutzfahrzeuge das Programm seiner Reisemobile um ein Modell der Sechs-Meter-Klasse inklusive Nasszelle. Parallel zum großen Schlafbereich im Heck wird der Grand California mit einem Hochbett für Kinder erhältlich sein. Die Markteinführung des neuen Reisemobils wird im Frühjahr 2019 erfolgen. Der 1988 erstmals vorgestellte California auf der Basis des Bulli ist mit mehr als 160.000 verkauften Exemplaren das weltweit erfolgreichste Reisemobil. Die in drei Jahrzehnten mit dieser Camper-Ikone gewonnenen Erfahrungen hat Volkswagen Nutzfahrzeuge genutzt, um den neuen Grand California auf der technischen Plattform des Crafter zu konzipieren. Beide California-Baureihen werden fortan parallel angeboten.

Sportiver Van / Studie CUVolution

Weinsberg - Knaus Tabbert GmbH, Halle 15 D 03

Kompakte Fahrzeuge wie Vans und Kastenwagen werden immer beliebter. Diese sind agiler und leichter zu bewegen und daher auch für den Alltag oder einen Städtetrip geeignet. So machen ausgebauten Kastenwagen inzwischen fast die Hälfte der Reisemobilproduktion aus und haben die mittelgroßen teilintegrierten Modelle an der Spitze der Zulassungsstatistik

abgelöst. Die Knaus Tabbert GmbH nennt diese Fahrzeugkategorie „CUV“ und präsentiert auf dem CARAVAN SALON exklusiv die Studien Knaus CUVision sowie Weinsberg CUVolution. Die CUV-Studien verfügen über äußerst markante Fahrzeugfronten: die Weinsbergmodelle CaraTour und CaraBus wirken durch eine auffällige Farbgestaltung, große 22-Zoll Leichtmetall-Felgen mit entsprechender Bereifung und massige Lufteinlässe stark akzentuiert. Matte Zierstreifen in Anthrazit bilden einen gekonnten Kontrast zur Liquid Chrome Orange-Lackierung. Der Dachspoiler unterstreicht nicht nur den sportiven Charakter des Fahrzeugs, sondern verbessert auch die Aerodynamik. Durch clevere Lösungen, wie die Integration des neuen 105-Liter-Wassertanks in die Karosserie-Seitenwand, entstehen bis zu 25 Prozent mehr Stauraum. Der neue genutete Bodenaufbau – in Sandwich-Bauweise mit Integralisolierung – schmiegt sich geradezu an den Karosserieboden.

Hubdach-Wohnwagen Silver Evasion 430 CP: Ein Kleiner ganz groß

Trigano, Halle 11 D 07

Dem Hersteller Silver macht in punkto Kompaktheit beim Wohnwagen so leicht keiner etwas vor. Der Hubdach-Wohnwagen Evasion 430 CP soll mit unter zwei Metern Gesamthöhe und ebenfalls knapp 2 Metern Breite in eine Normgarage passen – falls diese lang genug sein sollte. Denn bei 5,98 Metern Gesamtlänge könnte es etwas knapp werden. Darüber hinaus punkten die Franzosen durch das geringe Gewicht und einen geringen Luftwiderstand mit einem reduzierten Kraftstoffverbrauch. Der Aufbau besteht aus einem glasfaserverstärkten Kunststoff, die wasserresistente XPS-Schaum-Isolierung garantiert eine effiziente und langlebige Dämmung. Die Serienausstattung bietet unter anderem Heizung, Kombirollos, LED-Licht, Dreiflammkocher und einen 85-Liter-Kühlschrank. Therme, Frisch- und Abwassertanks gibt es als Option. Der Evasion CP mit Querbett liegt preislich bei rund 21.500 Euro.

Wohnideen der Zukunft: Caravan-Studie HARMONY 3

Bürostner GmbH, Halle 10 C 43

Der Wohlfühlfaktor wird beim Harmony 3 ganz großgeschrieben. Die Bürostner GmbH stellt mit dieser neuen Studie die Wohnideen der Zukunft im Caravan vor. Das Exterieur des Harmony 3 ist mit seiner einzigartigen Farb- und Formgestaltung bereits ein Blickfang. Wirkt die Bugpartie bullig, so kommt die Seitenwand mit ihren teils fest eingebauten, großen Fenstern recht filigran daher. Eine Fülle an neuen Ideen und Lösungen findet sich nach dem Betreten des Fahrzeugs. Eine völlig neue Grundrissgestaltung überrascht

bereits im Eingangsbereich. Die Küche ist großzügig und modern gestaltet und erinnert mehr an eine moderne Wohnküche die man vielleicht von zu Hause kennt. Eine kratzfeste Küchenoberfläche in Steinoptik, groß dimensionierte Schublade mit Vollauszügen, ein Kocher mit Induktionskochfeld und ein in den Kühlschrank integrierter Kaffee-Vollautomat sorgen hier dafür, dass man sich sofort zuhause fühlt. Neben der Küche lädt eine großzügige Sitzgruppe zum Entspannen ein. Darüber befindet sich ein seitlich versetztes Queens-Hubbett, das nachts einfach und bequem heruntergelassen werden kann. Das bodentiefe Panoramafenster lässt viel Licht ins Fahrzeuginnere und steigert damit den Wohnföhlcharakter des Wohnwagens noch zusätzlich. Auch das Bad im Heck ist ein Highlight. Fast über die gesamte Breite von 2,50 m angeordnet lässt es viel Platz und Bewegungsfreiheit. Darüber hinaus kombiniert die Studie Harmony 3 Design mit Praxistauglichkeit und wartet mit einer modernen Technik und vielen pfiffigen Details auf.

Premium-Reisemobil: Luxus Liner Palace

Morelo Reisemobile GmbH, Halle 5 C 05

Morelo zeigt auf dem CARAVAN SALON erstmal den Luxus Liner Morelo Palace der Öffentlichkeit. Das First-Class Reisemobil wartet mit einem noch markanteren, noch sportlicheren Design auf, sowie mit einer ganzen Reihe technischer Highlights. Der 205 PS starke Palace besitzt ein 8-Gang-Automatikgetriebe und ist optional auch mit WideAxle (eine spezielle Vorderachse, die im Vergleich zur Standardausführung 20 cm breiter ist und dem Fahrzeug mehr Fahrstabilität gibt). Die Vorderräder rücken weiter nach außen und sind dadurch besser im Radkasten positioniert. Das Morelo-Flaggschiff gibt es weiterhin als Liner auf den Basisfahrzeugen Iveco Eurocargo und Mercedes Atego. In Puncto Design bringt der Reisemobilhersteller aus Schlüsselfeld mit dem neuen Palace ein klares Statement auf den Weg: Klare, elegante Formensprache und noch mehr Dynamik. Je nach Grundriss hat das Fahrzeug eine Länge von 8 bis 9,5 Meter. Die Aufbaubreite beträgt 2,4 Meter und die Höhe 3,44 Meter. In der beheizbaren Garage ist Platz für Fahrräder, Roller oder beim G-Modell für einen SMART. Mit dem 380 L Frischwassertank, dem 250 L Abwassertank und dem 250 L Fäkaliertank ist es möglich, über einen längeren Zeitraum autark zu reisen. Der Grundpreis beginnt bei 217.900 Euro, das in Düsseldorf ausgestellte Fahrzeug kostet 319.000 Euro.

Ein echter Hingucker ist auch der Morelo Empire Liner Silverstone auf Mercedes Atego, in dessen Sportgarage im Heck sich auch ein Porsche 911 verstauen lässt. Hier startet die Basisversion bei 469.900 Euro, das Modell auf dem CARAVAN SALON liegt bei 591.230 Euro (ohne Porsche).

Teil-Integrierter: B-Klasse Modern Comfort B-MC T 690/680 auf Mercedes Sprinter

Hymer GmbH & Co KG, Halle 17

Die Hymer GmbH & Co. KG stellt das neueste Ergebnis der intensiven Zusammenarbeit mit Mercedes-Benz Vans vor: das Hymermobil B-Klasse ModernComfort. Die Integrierten und Teilintegrierten in den Grundrissen 580 und 680 sind die bisher einzigen Reisemobile, bei denen die von Mercedes-Benz Vans entwickelte Triebkopfvariante des neuen Sprinter mit dem Chassis eines Reisemobilherstellers zusammenwächst. Dank der Kombination mit dem preisgekrönten SLC Chassis von HYMER bietet die neue Reisemobilgeneration einen besonders leichten und stabilen Aufbau sowie ein Extra an Sicherheit und Fahrkomfort. Im Innenraum setzt der Traditionshersteller aus Bad Waldsee auf ein komplett neugestaltetes Innenraum- und Möbeldesign. Ein Highlight ist das elektrische Hubbett mit 1,30 m Liegefläche und einer großzügigen Stehhöhe von 1,90 m unter dem Bett. Der Grundpreis für den Teilintegrierten Hymer auf dem neuen Sprinter startet bei 73.990 Euro

Interessante Fahrzeuge / ausgewählte Neuheiten des CARAVAN SALON DÜSSELDORF 2018

Elektromobilität: Der erste Caravan mit einem eigenen Elektro-Antrieb Dethleffs, Halle 11 A 25

Im vergangenen Jahr sorgte der e.home von Dethleffs, das erste vollelektrische Reisemobil, auf dem CARAVAN SALON für Furore. Dieses Jahr erweitert der Allgäuer Hersteller für Freizeitfahrzeuge den gedanklichen Horizont und zeigt auf, wie Elektromobilität beim Caravan jahrzehntelang geltende Grundregeln außer Kraft setzen kann. Der Dethleffs e.home coco ist der erste Caravan mit einem eigenen Elektro-Antrieb. Ausgestattet mit Hochleistungsbatterien, zwei Naben-Elektromotoren und einer intelligenten Steuerungselektronik wird aus dem passiven Anhänger ein aktives Wohnauto. Besondere Bedeutung hat dabei das Zugentlastungsmodul des e.home coco. Es steuert die beiden elektrischen Antriebsmotoren der Achse genau so, dass sich die Anhängelast am Kupplungskopf des Zugfahrzeugs auf einen definierten Wert – von beispielsweise 100 kg – reduziert. Dies ermöglicht, dass selbst mit kleinen Zugfahrzeugen schwere (Wohn-)Anhänger gezogen werden können, deren Gesamtmasse weit über der zulässigen Anhängelast des PKWs liegt. In Kombination mit einem Elektro-PKW als Zugfahrzeug werden so praxismgerechte Reise-Reichweiten erreicht. Beim Bergabfahren werden die Batterien mittels Rekuperation wieder aufgeladen.

Purer Luxus: Performance S Volkner Mobil GmbH, Halle 5 E 08

Der Wuppertaler Hersteller Volkner präsentiert auf dem CARAVAN SALON mit dem Performance S ein hochwertiges Reisemobil, das auf Luxus und Komfort ausgelegt ist. Der Performance S bietet auf 12 Metern Gesamtlänge Stauraum für ausgewachsene PKW in der patentierten Mittelgarage, z.B. für einen Sportwagen Porsche 911 GT2RS bis hin zur Mercedes Benz C-Klasse. Das 500 PS-Fahrzeug ist mit drei Klimasystemen, fünf Heizungen sowie 1700 Ah Batteriekapazität und 1830 kW Solarmodulen ausgestattet. Auch die elektrische Versorgung des Induktionskochfeldes, des Backofens und der Spülmaschine erfolgt aus den Batterien. Mit dem 5kW-Generator ist sogar im Winterbetrieb Außenstrom verzichtbar. Wem der Platz im Innenraum nicht ausreicht, kann diesen mit einem optionalen Slide-Out oder Wall-Out noch spürbar vergrößern. Die Tankvolumen sind flexibel zu

gestalten, Kapazitäten wie folgende sind möglich: Frischwasser: 780 l, Grauwasser 680 l, Fäkalientank 380 l, Gastank 100 l und 400 l Dieseltank. Der Grundpreis liegt bei 966.0000 Euro, das auf dem CARAVAN SALON gezeigte Reisemobil kostet 1.465.000 Euro und ist damit das teuerste Ausstellungsfahrzeug in Düsseldorf.

Preiswerter Teardrop, Einsteiger-Caravan aus Lettland

Kulba Sia, Halle 10 D 78

Wer einen Einsteiger-Caravan sucht und dabei etwas genauer auf den Preis schauen möchte, ist beim lettischen Hersteller Kulba Sia an der richtigen Adresse. Der Kulba Teardrop besticht vor allem durch das geringe Gewicht. Diese kompakten Mini-Wohnwagen werden aus Holz und Aluminium gefertigt und sind schon für einen Basis-Preis von 5.100 Euro zu haben.

Der Retro-Trend, Citroën Jumper Type H Wildcamp

Citroën GmbH, Halle 16 D 70

Die Retro-Trend ist auch beim CARAVAN SALON spürbar. Mit dem Typ H Wildcamp präsentiert Citroën eine französische Automobillegende in neuem Look. Basis ist der Citroën Transporter Jumper, beim italienischen Unternehmen Caselani Automobili folgt mit einem Fiberglas-Umbaukit die Verwandlung in den legendären Typ H im Wellblech-Look. Rund 63.700 Euro müssen Nostalgiker auf den Tisch legen – dafür können sie aus drei Motorisierungen (110, 130 oder 163 PS) und einer Reihe an Grundrissen auswählen. Technisch ist das Gefährt auf dem neusten Stand, auch die Inneneinrichtung ist modern und zeitgemäß- passt aber im klassischen Outfit zum äußeren Erscheinungsbild des Wildcamp.

Schwimmender Wohnwagen, Caravanboat

Metall-und Bootsbau Wolgast UG, Freigelände 11-02

Das autarke Caravanboat vereint Wohnwagen und fahrbares Hausboot in einem. Es bietet vielfältige Einsatzmöglichkeiten auf dem Land sowie auf dem Wasser. Zusammen mit dem Anhänger hat das Caravanboat eine Gesamtlänge von neun Metern und ist zwei Meter breit. Der Ein- und Ausstieg befindet sich im vorderen Bereich als Teil eines Panoramafensters. Das Gefährt hat einen 15-PS-Außenborder-Motor und kann damit auf dem Wasser ohne speziellen Bootführerschein (ab 16 Jahren) gefahren werden. Auf Luxus muss dabei keiner verzichten! Das Caravanboat ist hochwertig verarbeitet, verfügt über vier Schlafplätze, eine effektive Küche, ein WC inkl.

Dusche sowie eine überdachte Terrasse. Der Einstiegspreis liegt bei 69.000 Euro.

Kultiger Wohnwagen oder mobiles Strandhaus? Airstream Tommy Bahama Special Edition

Roka Werk GmbH, Halle 5 / E02

Der Tommy Bahama Special Edition Airstream gleicht einem mobilen Strandhaus, das die Nutzer in kürzester Zeit in einen tropischen Urlaub entführt. Im Inneren der kultigen Airstream-Hülle bietet er einen hochwertigen Ausbau mit vielen karibisch inspirierten Design-Akzenten. Die Tommy Bahama Stoffe verleihen Sanftheit und Raffinesse, die fein gearbeiteten Schränke mit Lamellentüren und die Holzjalousien sorgen für einen Hauch von Eleganz. Der Infinity Webboden ist genauso schön wie langlebig und das Tommy Bahama Zubehörset macht Bad, Bett und Küche von Anfang an wohnlich. Da der Vertrag zwischen Airstream und Tommy Bahama nur für einen beschränkten Zeitraum gilt, ist auch die Anzahl der Fahrzeuge für den deutschen Markt streng limitiert. Der Tommy Bahama 19 verfügt über eine Aufbauhöhe von ca. 5,1 m und eine Breite von 2,5 m. In der in Europa angebotenen Version wird er voraussichtlich ein Leergewicht von 1980 kg und ein Gesamtgewicht von 2500 kg besitzen. Die Stützlast wird bei ca. 130 kg liegen. Der Tommy Bahama Airstream bietet bis zu 4 Schlafplätze, eine separate Duschkabine und eine Spülwassertoilette. Auf dem CARAVAN SALON wird das Modell, das rund 98.385 Euro kosten wird, exklusiv vorgestellt.

Ideal für Familien, Alkoven Siesta de Luxe A65 GM

Hobby Wohnwagenwerk Ing. Harald Striewski GmbH, Halle 9 B 05

Lange galten die Alkoven-Reisemobile als Auslaufmodell, doch nun erleben die idealen Familienfahrzeuge eine kleine Renaissance. Alkoven haben eine Schlafnische oberhalb des Fahrerhauses. Sie sind ideal für alle, die mit der ganzen Familie in den Urlaub fahren und entsprechenden Stauraum benötigen - oder für diejenigen, die längere Zeit unterwegs sind und deshalb viel Gepäck an Bord haben. Mehr Komfort im „Dachstübchen“ sowie im Wohnbereich dürfen die drei familienfreundlichen Alkoven der Baureihe Siesta de Luxe zur neuen Saison für sich in Anspruch nehmen, denn sowohl die Alkovenbetten als auch die Mittelsitzgruppen wurden optimiert. Jedes der drei Modelle bietet mindestens vier Schlafplätze und bis zu sechs Sitzplätze. Der Siesta de Luxe A65 GM ist 6,23 Meter lang und 2,34 Meter breit, verfügt sogar über ein eigenes Kinderetagenbett im Heck und beginnt bei einem

Grundpreis von rund 60.000 Euro.

Teilintegrierter auf MAN-Basis, Van TI Plus

Knaus Tabbert GmbH, Halle 4

Knaus präsentiert mit dem VAN TI Plus das erste Wohnmobil auf dem neuen MAN TGE. Das Serienmodell ist mit Frontantrieb ausgestattet, auf Wunsch soll der Teilintegrierte auch mit Heck- oder Allradantrieb bestellbar sein. Mit dem TGE hat MAN ein besonders automotives Basisfahrzeug entwickelt, das mit außergewöhnlicher Fahrdynamik, modernsten Assistenzsystemen und individuellen Antriebsoptionen – optional sogar mit Allradantrieb – begeistert. Zunächst werden zwei Grundrisse angeboten. Den 650 MEG mit Einzelbetten im Heck und einer ausziehbaren Sitzbank in der Mitte des Fahrzeugs und den 700 MF mit französischem Bett im Heck und einer L-Sitzgruppe in der Mitte. In beiden Modellen identisch ist das Bad mit schwenkbarem Waschbecken. Der Teilintegrierte ist 6,99 Meter lang, 2,2 Meter breit sowie 2,9 Meter hoch und wird in der Basisversion für knapp 65.000 Euro angeboten.

Trend Kastenwagen/ Vans: Charming GT

Malibu, Halle 15 D 47

Kastenwagen sind vor allem bei Einsteigern beliebt, weil die kompakten und handlichen Fahrzeuge auch gut im Alltag einsetzbar sind. Der neue Malibu Van Charming GT bietet echten Reisemobilkomfort und ein völlig neues Raum- und Fahrgefühl in einem kompakten Kastenwagen/Campingbus. Das Fahrerhaus ist komplett in den Wohnraum integriert. Zwei große Panoramadachkuppeln, die bis über die Wohnsitzgruppe reichen, ermöglichen himmlische Aussichten. Die Charming-Reihe gibt es in den Grundriss-Varianten 640 LE (Längseinzelbetten) sowie 600 DB mit einem Querbett im Heck. An der gemütlichen Sitzgruppe können bequem vier Personen Platz nehmen. Wenn die gedrehten Fahrersitze ganz nach hinten geschoben werden, haben auch große Personen oder zur Familie gehörende Vierbeiner komfortabel Platz. Der Charming GT ist in der Grundausstattung ab 47.150 Euro zu haben.

Erfrischend anders: Lume Caravans - klein, leicht und dennoch luxuriös

Lume Traveler, Halle 9 B 75

Der Lume Traveler ist ein robuster und langlebiger Wohnwagen zum Schlafen und Kochen. Das zeitlose Design ist zu einhundert Prozent niederländisch. Klein, leicht (je nach Modell von 600 Kilogramm bis 1.000

Kilogramm Leermasse) und dennoch luxuriös, so dass das Leben in der Natur mit dem Komfort von zu Hause erlebbar gemacht werden kann. Der Caravan besteht außen wie innen aus nachhaltigen und langlebigen Materialien wie Aluminium, Holz, Wollfilz und Leder. Die vollwertige Küche bietet die Möglichkeit, die Gerichte draußen im Schatten unter der Heckklappe zuzubereiten. Die Küche ist mit ausreichend Stauraum, einem zweiflammigen Gasherd, einer Kühlbox, einer Edelstahl-Arbeitsplatte mit integrierter Spüle und einem Gasanschluss für einen Grill ausgestattet. Der Lume Traveler ist durch seine Aluminium-Sandwich-Konstruktion und speziell für den Anhänger konstruierte Formteile nicht nur gut isoliert, sondern bekommt dadurch einen ganz eigenen Charakter. Der Lume verbindet State of the Art Design mit robuster Einfachheit und moderner Technik. Charakteristisch ist die Verwendung von Blindnieten. Die Konstruktion ist selbsttragend und auf einem Top-Chassis von Knott montiert.

Das vernetzte Freizeitfahrzeug mit Elektro-Power

Truma Gerätetechnik, Halle 13 C 31

Kompakt, leistungsstark – und jetzt auch smart: Die Truma VarioHeat wird Teil des iNet Systems. Kunden können die Gasheizung nun bequem per App am Smartphone steuern und sie mit anderen Geräten vernetzen. So ist es möglich, eine Truma Klimaanlage ins System mit einzubinden und die Klimaautomatik zu nutzen. Oder mit dem LevelControl den Gasvorrat per App zu überprüfen. Voraussetzung für die digitale Vernetzung: Die Truma iNet Box und das neue Bedienteil Truma CP plus VarioHeat iNet ready. Truma bringt außerdem eine elektrische Zusatzheizung für die VarioHeat, das E-Kit, auf den Markt. Es bietet zusätzlich zur Wärmeleistung von 2.700 W (VarioHeat eco) und 3.800 W (VarioHeat comfort) satte 1.800 W Power on top. Zwei Heizspiralen mit jeweils 900 W können einzeln zugeschaltet werden. Damit lässt sich das Fahrzeug an kalten Tagen noch schneller aufheizen – gerade für Wintercamper eine spannende Sache.

Für den Winter-Camper, Averso 580 TS Nordic

Bürstner, Halle 10 C 43

Wohlfühlen zu jeder Jahreszeit ist das Konzept hinter dem „Nordic“ Wohnwagen und wurde in Entwicklung und Konstruktion der Baureihe speziell berücksichtigt. Die starke Heizungsanlage mit zwei Gebläsen, der praktische Doppelboden unter dem Bett und der separate und beheizte Trocknungsschrank sind Ausstattungsmerkmale, die einen wichtigen Beitrag

dazu leisten. Zusätzlich entsteht durch die Hinterlüftung von Sitzgruppe und Bett das perfekte Klima im Innenraum. Die 70 Zentimeter breite Eingangstür, die großzügige Sitzgruppe und die Fußbodenerwärmung sind Bestandteile der umfangreichen Serienausstattung, die auch bei kalten Außentemperaturen Komfort und Gemütlichkeit garantiert. Skibox und Winter-Paket können optional bestellt werden und sind die ideale Ergänzung für den Winterurlaub. Angeboten werden zwei Grundrissvarianten, der Basispreis liegt bei 27.300 Euro.

Mobile Campingküche, Kitchenbox

Go Outside OG, Halle 7 E 41

Klappbare Modulsysteme sind in. Neu auf dem Markt ist die Kitchenbox des österreichischen Herstellers Go Outside. Die 17 Kilogramm schwere mobile Camping- und Outdoor-Küche ist leicht zu transportieren und dank des pfiffigen Faltsystems innerhalb kürzester Zeit immer und überall einsatzbereit. Basismodell ist die Microbox, darüber hinaus gibt es verschiedene Varianten mit fest installiertem Gasherd, Spülbecken sowie Wassertanks. Die Preisspanne beginnt bei knapp 1.400 Euro.

Faltcaravans: Zeltanhänger TrailDog

3Dog Camping GmbH, Halle 14 A66

Immer beliebter werden bei Camping- und Caravaningfreunden auch Faltcaravans. Die zum Hymer-Konzern gehörende Manufaktur 3DOG camping GmbH fertigt qualitativ höchstwertige Zeltanhänger sowie Autodachzelte. Abenteuerer haben mit ihrem Zeltanhänger das eigene Wohn- und Schlafzimmer immer dabei – komfortabel, schnell und unkompliziert. Zwei Komponenten bilden die Basis für alle Zelt-Anhänger von 3DOG camping: ein robuster Spezial-Anhänger und ein Zeltaufbau. Die Anhänger sind als Straßen- und OffRoad-Modell erhältlich. Während der Reise bleibt der gesamte Laderaum frei für Gepäck. Praktisch: Ohne Zelteinheit lassen sich alle Fahrzeuge für Transportfahrten nutzen. Auf Wunsch können die Anhänger um ein Küchenmodul mit Spülbecken, zweiflammigem Gasherd, und 40-Liter-Frischwassertank erweitert werden. Der Zeltanhänger TrailDog kann variabel von neun auf 36 Quadratmeter ausgebaut werden. Durch den integrierten Zeltboden bleibt der Wohnbereich des Hauptzeltes auch bei feuchtem Untergrund trocken. Bei Familienzuwachs wachsen die Zelte mit: Durch verschiedene Raumteiler können die Zelte unterschiedlich eingeteilt und mit Anbauzelten nachgerüstet werden.

45 Jahre Wohnkabine für Pick-ups, Tischer-Rarität T2-Bulli

Tischer GmbH Freizeitfahrzeuge, Halle 12 B30

Der CARAVAN SALON ist das jährliche Schaufenster für alle Neuheiten der Branche. Manchmal ist es aber auch der Blick zurück, der neue Energie freisetzt. Tischer Freizeitfahrzeuge feiert in diesem Jahr sein 45jähriges Unternehmensbestehen und bringt deshalb eine echte Rarität mit nach Düsseldorf: die allererste Tischer-Wohnkabine auf einem VW Bulli T2. Unter dem Motto „Pickup the dream“ können sich Messebesucher in die 70er Jahre zurückversetzen lassen. Natürlich gibt es nicht nur Nostalgie, sondern auch jede Menge kraftstrotzende Pick-up-Boliden bei Tischer. Ford Ranger, VW Amarok, Nissan Navara, Isuzu Big-Max (Doppelkabine mit verlängerter Ladefläche) und Dodge RAM teilen sich den Messestand dabei erstmals mit der neuen X-Klasse. Das Mercedes-Konzept wird mit einer TRAIL 230S und Vollluftfederung zu sehen sein, Tischer bietet zum CARAVAN SALON vier passende Absetzkabine für die X-Klasse an.

Trend Vans/Campingbusse: Danny 490 mit Aufsteldach

Karmann Mobil, Halle 15 D 26

Ganz besonders nachgefragt sind auch in diesem Jahr die Fahrzeugkategorien der Kastenwagen und Vans. Diese kompakten Fahrzeuge sind sowohl bei Familien als auch bei Paaren jeglichen Alters beliebt. Karmann zeigt mit dem Danny einen neuen Aufsteldach-Campingbus in zwei Varianten. Basisfahrzeug ist der Fiat Talento, der kleinere Danny 490 ist nur 1,93 m breit und dank kurzem Radstand äußerst wendig. Mit dem elektrisch bedienbaren Aufsteldach wächst der Danny mit 2,06 Meter in der Höhe förmlich über sich hinaus und schafft Raum für zwei zusätzliche Schlafplätze unterm Sternenhimmel. Nicht ganz so luftig, dafür aber äußerst komfortabel schläft man eine Etage tiefer. Im Campervan sind zusätzlich Küche, Klimaanlage, Kühlschrank, Klappsofa, Außendusche enthalten - der Basispreis beginnt bei 42.490 Euro.

Expeditionsmobile: Containerprinzip in Serie

Bliss Mobil BV, Halle 5 E09

Seit 2012 stellt das niederländische Unternehmen Bliss Mobil BV Expeditionsmobile und individuelle gefertigte Fernreisemobile her. Auf die Basisfahrzeuge wie Mercedes Zetros, Allrad-MAN oder Unimog werden eigenständige, autarke und vor allem absetzbare Wohnkabinen montiert. Die Konstruktion der Wohnkabinen mit all ihren wichtigen Eigenschaften ähnelt

der eines Containers. Alle sicherheits- und funktionsrelevanten Komponenten sind in ihm geschützt untergebracht. Die selbsttragende Wohnkabine ist an allen Ecken mit standardisierten Container-Locks ausgerüstet. Das macht den Transport mit Schiff, Eisenbahn oder LKW sehr einfach möglich. Bei der Bordtechnik setzt man auf größtmögliche Autarkie. So speisen beim 20-Fuß-Modell sechs Solarmodule 16 Lithium-Batterien mit 800 Ah in zwei parallelen Bänken. Ausfallsichere Doppelsysteme finden sich fast überall, auch bei der Heizung und der Wasseranlage. Die komplette Technik ist via Tablet kontrollier- und steuerbar. Die Aufbaulänge reicht von 11 bis 20 Tonnen. Einige Fakten und Zahlen zum 20-Tonner: 565 Liter Frischwasser werden in zwei unabhängigen Tanks gelagert, sechs Solarmodule leisten insgesamt ca. 1.9 kW. Zwei parallele Batteriebänke bieten eine Gesamtleistung von 20kWh / 800 Ah. Das Gefrierfach hat ein Fassungsvermögen von 65 Litern. Klimaanlage, Heizung, und viele andere Komponenten bieten viel Komfort für luxuriöses Reisen für ca. 90 Reisetage. Zusatztanks am Fahrgestell bringen eine Reichweite von ca. 2.500 Kilometern.